

Liebe Eltern der HNS,

17.08.2020

ich hoffe, dass Sie und Ihre Familien trotz Corona schöne und auch erholsame Ferien verbringen konnten. In wenigen Tagen wollen wir wieder mit der Schule starten, und endlich sollen alle Kinder gemeinsam die Herman-Nohl-Schule besuchen. Ich glaube, dass das für uns alle – für Ihre Kinder und für uns – ein wunderschöner Neustart sein wird.

Trotzdem wird vieles noch immer nicht so sein wie vor der Corona-Pandemie. Noch immer müssen wir sehr vorsichtig sein, dass sich niemand an dem Corona-Virus ansteckt. Aus diesem Grund gibt es viele neue Regeln, die ich Ihnen und auch Ihren Kindern auf diesem Weg mitteilen möchte. Diese Regeln orientieren sich an dem neuen Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan Corona für Schulen, den Sie unter diesem Link finden können:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/schule-neues-schuljahr-190409.html>

Nach Vorgabe des Kultusministeriums werden die Kinder unserer Schule in 4 Kohorten eingeteilt, wobei jeder Jahrgang eine Kohorte ist (die Wortwahl stammt vom Ministerium). Innerhalb der Jahrgänge müssen die Kinder nicht mehr einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten. Da, wo der Abstand zu anderen Jahrgängen nicht eingehalten werden kann, besteht eine Maskenpflicht. Dies gilt insbesondere auf Fluren, im Treppenhaus und evtl. für das Außengelände.

Die folgenden Regeln gelten ab sofort für unsere Schule. Sie müssen aber immer wieder von uns auf ihre Umsetzbarkeit überprüft und gegebenenfalls verändert werden.

1. Unterrichtsbeginn und Unterrichtsschluss

Um den Kontakt zwischen den Jahrgängen auf ein absolutes Minimum zu reduzieren, müssen die Jahrgänge gestaffelt zur Schule kommen und unterschiedliche Eingänge nutzen:

	8.00 Uhr	8.10 Uhr
Haupteingang	1a, 1b, 1c	3a, 3b
Königsberger Straße	2a, 2b, 2c	4a, 4b, 4c

Kinder, die um 13 Uhr nach Hause gehen, verlassen die Schule durch die Eingänge, durch die sie gekommen sind. Hierbei handelt es sich um relativ wenige Kinder, sodass hier keine Stafflung notwendig ist. Sie werden von ihren Lehrkräften zum Ausgang begleitet.

Für die Kinder, die nach dem Ganztags nach Hause gehen, gilt folgende Regelung:

	15.20 Uhr	15.30 Uhr
Haupteingang	1a, 1b, 1c	3a, 3b
Königsberger Straße	2a, 2b, 2c	4a, 4b, 4c

2. Hygiene

Noch immer gelten die inzwischen allseits bekannten Hygienemaßnahmen (Händewaschen, Niesen in die Ellenbeuge usw.).

Außerdem ist außerhalb von Unterrichts- und Fachräumen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Diese Bereiche werden zur Erinnerung für die Kinder und die Erwachsenen mit entsprechenden Piktogrammen gekennzeichnet sein.

Da die Kinder zu anderen Jahrgängen (Kohorten) 1,5 Meter Abstand einhalten sollen, werden wir 4 verschiedene Schulhöfe abtrennen. Es wird aber ein wöchentlicher Schulhofwechsel zwischen den Jahrgängen stattfinden, damit z.B. alle Kinder in den Genuss der Spielgeräte kommen. Die Kinder müssen auf den ihnen zugewiesenen Schulhofteilen keine Maske tragen.

Im Unterricht selbst sowie in der Ganztagsbetreuung, die klassen- bzw. jahrgangsweise erfolgt, ist das Abstandsgebot aufgehoben, und es muss auch keine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. **Ansonsten ist das Abstandsgebot so weit wie möglich zu beachten, vor allem gegenüber anderen Schülerjahrgänge und gegenüber den Lehrerinnen und Lehrern, dem Ganztagesteam und dem Verwaltungspersonal.**

So lange es die Witterung und die äußeren Bedingungen zulassen, wird bei offenen Fenstern unterrichtet. Ist das nicht möglich, wird pro 45 Minuten zweimal so gelüftet, dass alle Fenster geöffnet werden und mindestens 3, besser 5 Minuten geöffnet bleiben. Während des Schultages werden alle Fenster und Türen nach Beendigung der Stunde geöffnet werden und bleiben offen. Auch die Türen zum Flur bleiben offen.

Die Kinder müssen darauf achten, dass sie ihre Arbeitsmaterialien und Arbeitsgeräte immer vollständig mitbringen. Das Hin- und Herreichen von Stiften, Linealen, Büchern usw. stellt ein vermeidbares Infektionsrisiko dar. Das Gleiche gilt auch für das Pausenfrühstück, das nicht mit anderen Kindern geteilt werden darf.

Seife und Handtücher stehen in den Klassenräumen und auf den Toiletten in ausreichendem Maße zur Verfügung.

3. Ganztage

Nach den Ferien findet wieder eine Ganztagsbetreuung statt. Diese wird allerdings zum Teil etwas anders aussehen als vor der Corona-Pandemie:

- Das Mittagessen findet im Schichtbetrieb gestaffelt nach Jahrgängen statt.
- Während der Betreuungszeiten bleiben die Kinder in ihren Lerngruppen bzw. Jahrgängen (Kohorten).
- Es gibt kein von den Kindern zu wählendes AG-Angebot.
- Die Hausaufgabenbetreuung wird mit 45 Minuten in die Betreuungszeiten der jeweiligen Jahrgänge integriert.
- Auf Grund des extrem hohen Aufwandes (Auf- und Abschließen der Tore) können Kinder nur noch um 13.00 Uhr und um 14.15 Uhr wegen privater Gründe

(Schwimmkurs, Fußball, Zahnarzt etc.) vom Ganztag befreit werden. Die Ausnahme muss vorher schriftlich beantragt werden. Hier ist das Seitentor beim Anbau zu benutzen.

	Jg. 1	Jg. 2	Jg. 3	Jg. 4
11.45-12.15	gr. Pause	Mittagessen	gr. Pause	gr. Pause
12.15-12.30	Betreuung	Betreuung	Unterricht	Unterricht
12.30-13.00	Mittagessen		Betreuung	Betreuung
13.00-13.15	Betreuung			
13.15-13.45			Mittagessen	
13.45-14.15			Betreuung	Mittagessen
14.15-14.45				Betreuung
14.45-15.30				

4. Toilettenräume

Die WCs dürfen nur von einer vorgegebenen Personenzahl gleichzeitig genutzt werden. Ein entsprechender Aushang befindet sich an den Toilettentüren.

5. PCs

Die Tastaturen und Mäuse der PCs im Computerraum und in den Gruppenräumen müssen von den Kindern nach der Benutzung mit bereitliegenden Reinigungstüchern gesäubert werden.

6. Sportunterricht

Der Sportunterricht findet wieder im Klassenverband statt. Hier soll es nach Möglichkeit zu keinen körperlichen Kontakten kommen.

Nach dem Sportunterricht sind die Hände gründlich zu waschen.

Auch der Schwimmunterricht soll für die 3. Klassen wieder stattfinden. Hier liegt ein Hygieneplan für das Schwimmbad Eiswiese vor. Zu den Hygienemaßnahmen und dem Ablauf des Schwimmunterrichts erfolgt rechtzeitig eine gesonderte Elterninfo.

7. Musikunterricht

Im Musikunterricht wie auch im sonstigen Unterricht darf wegen der vermehrten Tröpfchenbildung und –verteilung in geschlossenen Räumen nicht gesungen werden.

Beim Singen auf dem Schulhof muss ein Mindestabstand von 2 Metern eingehalten werden.

8. Schulbesuch bei Erkrankung

Im vergangenen Schuljahr herrschte oft Unsicherheit bezüglich des Schulbesuchs bei Krankheitssymptomen. Hier schafft der neue Hygienerahmenplan nun Sicherheit:

- Bei einem banalen Infekt ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens (z. B. nur Schnupfen, leichter Husten) kann die Schule besucht werden. Dies gilt auch bei Vorerkrankungen (z. B. Heuschnupfen, Pollenallergie).

- Bei Infekten mit einem ausgeprägtem Krankheitswert (z. B. Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur) muss die Genesung abgewartet werden. Nach 48 Stunden Symptombefreiheit kann die Schule ohne weitere Auflagen (d. h. ohne ärztliches Attest, ohne Testung) wieder besucht werden, wenn kein wesentlicher Kontakt zu einer bestätigten Covid-19 Erkrankung bekannt ist.
- Bei schwererer Symptomatik, zum Beispiel mit
 - Fieber ab 38,5°C
 - akutem, unerwartet aufgetretenem Infekt (insb. der Atemwege) mit deutlicher Beeinträchtigung des Wohlbefindens
 - anhaltendem starken Husten, der nicht durch Vorerkrankung erklärbar ist, sollte ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden.

Bei Erkrankung Ihres Kindes gilt:

Rufen Sie in der Schule im Sekretariat an: 0551/400-2874 (außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet) oder schreiben Sie eine E-Mail: hns@goettingen.de. Wenn Ihr Kind wieder in die Schule kommt, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Entschuldigung mit.

9. Zutrittsbeschränkungen

Eine Begleitung von Schülerinnen und Schülern, z. B. durch Eltern oder Erziehungsberechtigte, in das Schulgebäude und das Abholen innerhalb des Schulgebäudes sind grundsätzlich untersagt und auf notwendige Ausnahmen zu beschränken (z.B. Abholung eines kranken oder verunfallten Kindes). Ab Betreten des Schulgeländes gilt eine Maskenpflicht.

Liebe Eltern, dies sind viele Regeln, die unser Schulleben sehr stark einschränken und viel von der bisherigen Lockerheit in unserer Schule wegnehmen. Dennoch sind sie unter den gegebenen Umständen zwingend erforderlich, damit Corona nicht wieder so stark um sich greift, dass unsere Schule ganz oder teilweise geschlossen werden muss. Bitte haben Sie Verständnis für die getroffenen Maßnahmen und unterstützen Sie uns in ihrer Umsetzung.

Selbstverständlich sind wir für Anregungen durch Sie immer dankbar und versuchen sie, wenn möglich, umzusetzen. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig die Postmappen Ihrer Kinder, unsere Homepage oder auch Ihre E-Mailpostfächer. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen insbesondere zur Schule in Corona-Zeiten.

Jetzt wünsche ich uns allen einen guten und schönen Start in das neue Schuljahr 2020/2021. Ich hoffe, dass Sie, Ihre Familien und natürlich auch unser Schulteam von einer Corona-Infektion verschont bleiben.

Herzliche Grüße

Für das gesamte Team der Herman-Nohl-Schule

Christopher Franzmann-Korff, Rektor